

Düsseldorf, April 2022 Nr. 16

Liebe Eltern,

die letzten knapp 24 Monate haben es deutlich bewiesen: Ohne die Familie läuft in diesem Land nichts. Ob bei der häuslichen Beschulung der Kinder oder in der Kommunikation mit der Schule und dem Arbeitgeber, ohne die oft stillschweigende Kraft der Familie hätte dieses Land sicher die Pandemie nicht so überstehen können wie bis jetzt. Und obwohl noch sehr viele ungelöste Themen eine Herausforderung für alle darstellen, ist klar, dass die Familien der Anker, der sichere Hafen im Sturm bleiben. Ein Grund genug, der Institution Ehe und Familie aus Vater, Mutter und Kindern einen besonderen Schutz zu geben, wie unsere Verfassung es im Artikel 6 GG richtigerweise vorsieht.



Die letzten Wahlen haben gezeigt, dass das Land sich eine Erneuerung wünscht. Neue Parteien sind an der Spitze, und dazu gibt es neue Pläne, die sie umgesetzt bekommen wollen. Wenn man sich den Koalitionsvertrag der neuen Regierung anschaut (und diese Lektüre ist hart: 178 Seiten), sucht man natürlich nach Themen, die für einen selber relevant sind. Als Mutter von drei Kindern suche ich nach den Stellen, die die Familienpolitik beschreiben. Natürlich wünsche ich mir für meine Kinder (und auch Enkelkinder) eine Politik, die den jungen Leuten einen stabilen Lebensunterhalt durch eine sichere Arbeitsstelle ermöglicht und die Möglichkeit eröffnet, Familie zu gründen.

Gestaunt habe ich, als ich nirgendwo das Wort Familie auf all diesen Seiten finden konnte. Dem Trend folgend ist es wohl „fortschrittlich“, über „Verantwortungsgemeinschaften“, „soziale Eltern“ oder sogar die „Vier-Elternschaft“ zu sprechen. Auch der PaZ „Pakt für das Zusammenleben“ findet sich als Begriff, der sich als gegenseitiger Vertrag zwischen zwei oder mehr Erwachsenen schließen lässt und jederzeit kündbar ist. Puh, wo bin ich da? Als Mutter und Ehefrau, die neben einigen anderen Millionen von Menschen in herkömmlichen Familien in Deutschland leben? Was würden wohl die Kinder dieser „Ehen auf Zeit“ dazu sagen? Warum können Werte wie Treue und Liebe nicht mehr erwähnt werden?

Ich bin der Meinung, dass jeder leben können soll, wie er sich das vorstellt, aber auch dass die Originalfamilie als wertvoller Schatz, der sie ist, geschützt werden muss. Diese Entkernung unserer Grundstrukturen muss intensiv infragegestellt werden. Und wenn wir Eltern es nicht tun, wer soll das denn dann für uns übernehmen?

Unsere Kinder sollen im Mittelpunkt stehen und nicht nur die Wünsche und das Verlangen der Erwachsenen. Die Erziehung in Liebe, Sicherheit und Grundvertrauen für die Kinder muss höchster Wert sein in jeder Entscheidung der Politik.

Andrea Heck
Januar 2022

Diskussionsabend Medienerziehung

Nach der Erfahrung der Pandemie bleiben viele offene Fragen in Bezug auf die Mediennutzung unserer Kinder. Im Mai veranstaltet der Elternverein NRW einen besonderen Abend in Meerbusch mit der Gelegenheit, auch online mitzumachen. Der Eintritt ist kostenlos. Anmeldung erforderlich unter: info@elternverein-nrw.de



Medienerziehung:
Vertrauen? Kontrollieren?
Welche Aufgabe haben wir Eltern?

12. Mai 2022
19:30 Uhr



Medienerziehung -Wie können wir Kinder und Jugendliche in Ihrer „digitalen Sozialisation“ erziehen, begleiten, loslassen? Wir werden über die aktuelle digitale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sprechen und über die Spannungen und Herausforderungen, die sich daraus ergeben. Wir erarbeiten eine Bewertungsgrundlage, die uns helfen wird, unsere Kinder gezielter zu begleiten. Bringen Sie Ihre Fragen mit!

Anmeldung erforderlich unter: info@elternverein-nrw.de
Falls Sie nicht vor Ort sein können, werden wir Ihnen einen Zoom-Link nach Ihrer Anmeldung zukommen lassen.



12. Mai 2022
19:30 Uhr

Unser Referent **Dietrich Riesen**, Vater, Erzieher, Jugendreferent und Systemischer Berater (SG), mit langjähriger Erfahrung in Beratung, Therapie, Prävention und Fortbildung bei return Fachstelle Mediensucht in Hannover, beantwortet Ihre Fragen nach einem kurzen Vortrag. Wir freuen uns auf das Miteinander und sind froh, wenn viele wieder den Weg zum „Café Leib und Seele“ finden!
Adresse: Dietrich-Bonhoeffer-Str.9, 40667 Meerbusch.

Anmeldung erforderlich unter: info@elternverein-nrw.de
Falls Sie nicht vor Ort sein können, werden wir Ihnen einen Zoom-Link nach Ihrer Anmeldung zukommen lassen.

**Landesweite Befragung des Elternvereins NRW e.V.**

Der Elternverein möchte zur Schulpolitik in NRW handfeste Daten und Rückmeldungen der Elternschaft erfragen. Die schulische Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen ist auf keinem guten Stand. Seit Jahren liegt sie bei vergleichenden Studien in allen Bundesländern auf einem hinteren Platz.



In der laufenden Legislaturperiode hat es Ansätze zu Besserungen gegeben - sie reichen nicht aus. Unsere nachwachsende Generation braucht dringend weitere Verbesserungen.

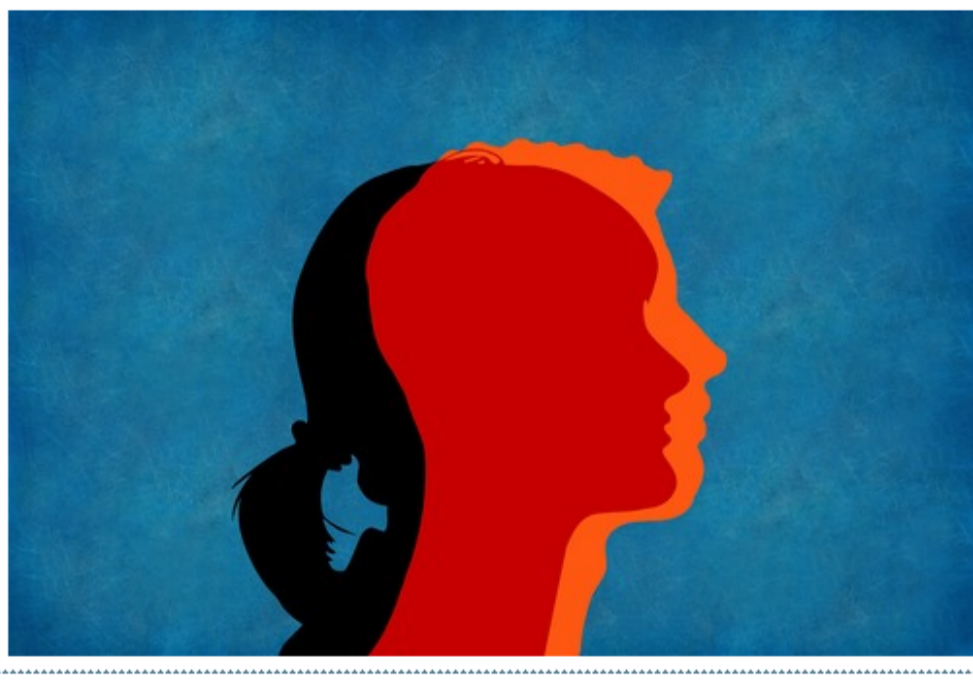
Deshalb starten wir eine Befragung, um zu erfahren, welche Themen die Eltern vor der Landtagswahl für wichtig halten, damit wir direkte Antworten zuständigen Politiker erhalten. Klicken Sie bitte hier, um an dieser Befragung teilzunehmen. Sie benötigen geringen Minuten dafür. Danke!

[Hier](#) geht es zur Befragung.

Können Eltern das wollen?**Gesundheit der Kinder in Gefahr!**


Frau Michaela F. Heereman, Vorstandsmitglied des Elternverein NRW e.V., über das Selbstbestimmungsgesetz

Der Koalitionsvertrag der Ampelregierung sieht eine Änderung des Personenstandsänderungsgesetzes vor. Es soll in Zukunft „Selbstbestimmungsgesetz“ heißen. Worum geht es? [Weiterlesen](#)



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, und bleiben Sie mit uns in Kontakt.

Ihr Elternverein NRW e.V.

Folgen Sie uns auf Facebook 

Vielen Dank, dass Sie unsere ehrenamtliche Arbeit schätzen und unterstützen!

Ihre Spende ist
sehr wichtig.
Danke dafür!

Spendenkonto: IBAN: DE26370501980028000743, BIC: COLSDE33, Sparkasse KölnBonn



Seit 48 Jahren ehrenamtliches Engagement in der bildungspolitischen Landschaft unseres Landes.
Von Eltern für Eltern.

Angaben gemäß §5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach §55 Abs. 2 RStV:

Andrea Heck - Landesvorsitzende -
andrea-heck@elternverein-nrw.de

Folgen Sie uns auf Facebook: [elternNRW](#) Kontakt: [Ansprechpartner](#)

www.elternverein-nrw.de info@elternverein-nrw.de

[Impressum](#)

Bankverbindung
IBAN: DE26370501980028000743, BIC: COLSDE33, Sparkasse KölnBonn